

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

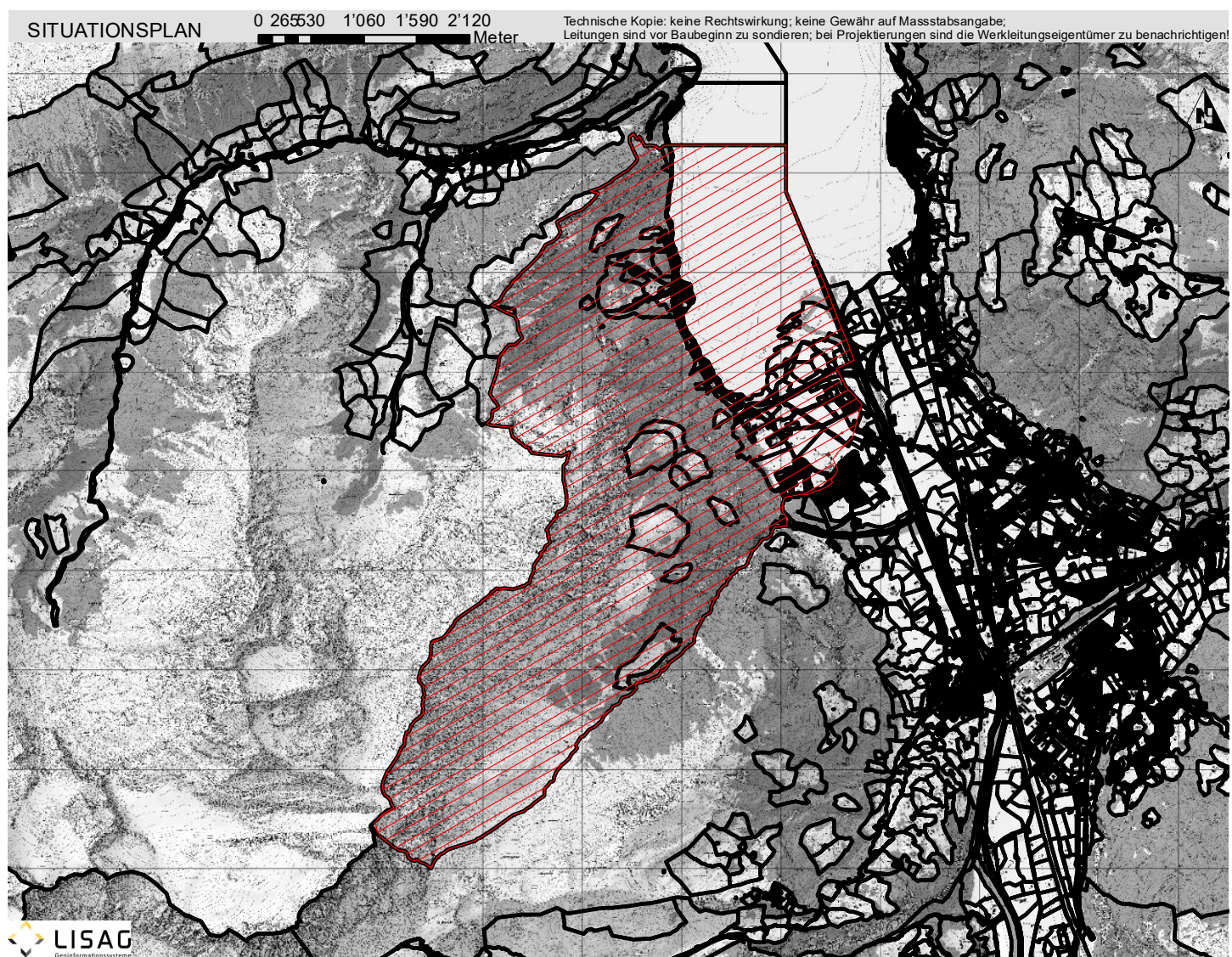
GEMEINDE
SEEDORF

BLN-Gebiet Vierwaldstättersee

LS.1214.01
Landschaft National

Koordinaten: 2'687'494 / 1'193'025
Parzelle: div.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Teilraum Urnersee des BLN-Objektes Vierwaldstättersee auf Gemeindegebiet mit Reussdelta, Gitschital und Bergkette mit sichtbaren geologischen Verfaltungen, sowie Seedorf mit Koster und Schlösschen A Pro. Weitgehend ursprüngliche und natürliche Seen- und Berglandschaft im Zentrum der Schweiz mit einer Vielzahl an wertvollen geologischen Elementen und schutzwürdigen Lebensräumen wie wertvolle Waldgesellschaften, Trocken- und Feuchtbiootope sowie natürliche Ufer und Unterwasserlebensräume.

16.02.2012



SCHUTZZIEL

Alle nach NHG und anderen relevanten Rechtsgrundlagen geschützten und/oder schutzwürdigen Biotope und Biotopelemente sowie weitere wertvolle Biotope sind in ihrem Bestand und ihrer Qualität zu erhalten, unter anderem die Flachmoore, Wildheuplänggen und natürlichen Seeuferbereiche. Erhalt der die bäuerliche Kulturlandschaft prägenden Strukturen wie Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, Trockenmauern oder markante Felsblöcke. Zu erhalten sind auch die geomorphologischen und geologischen Strukturen und die besonderen Denkmalpflegeobjekte. Die Landschaft ist vor Veränderungen zu schützen, welche die Schönheit oder nationale Bedeutung beeinträchtigen. Schutz und Förderung von Lebensräumen seltener, gefährdeter und geschützter Tier- und Pflanzenarten. Erhalt der standortangepassten land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes über den ganzen Teilraum Urnersee, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, die land- und forstwirtschaftliche Nutzung, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden; Abschluss von Naturschutzverträgen für die allfällig notwendige Bewirtschaftung und Nutzung der wertvollen Lebensräume und landschaftsprägenden Strukturen.

16.02.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen von schutzwürdigen Lebensräumen werden in Naturschutzverträgen geregelt.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN), 1606

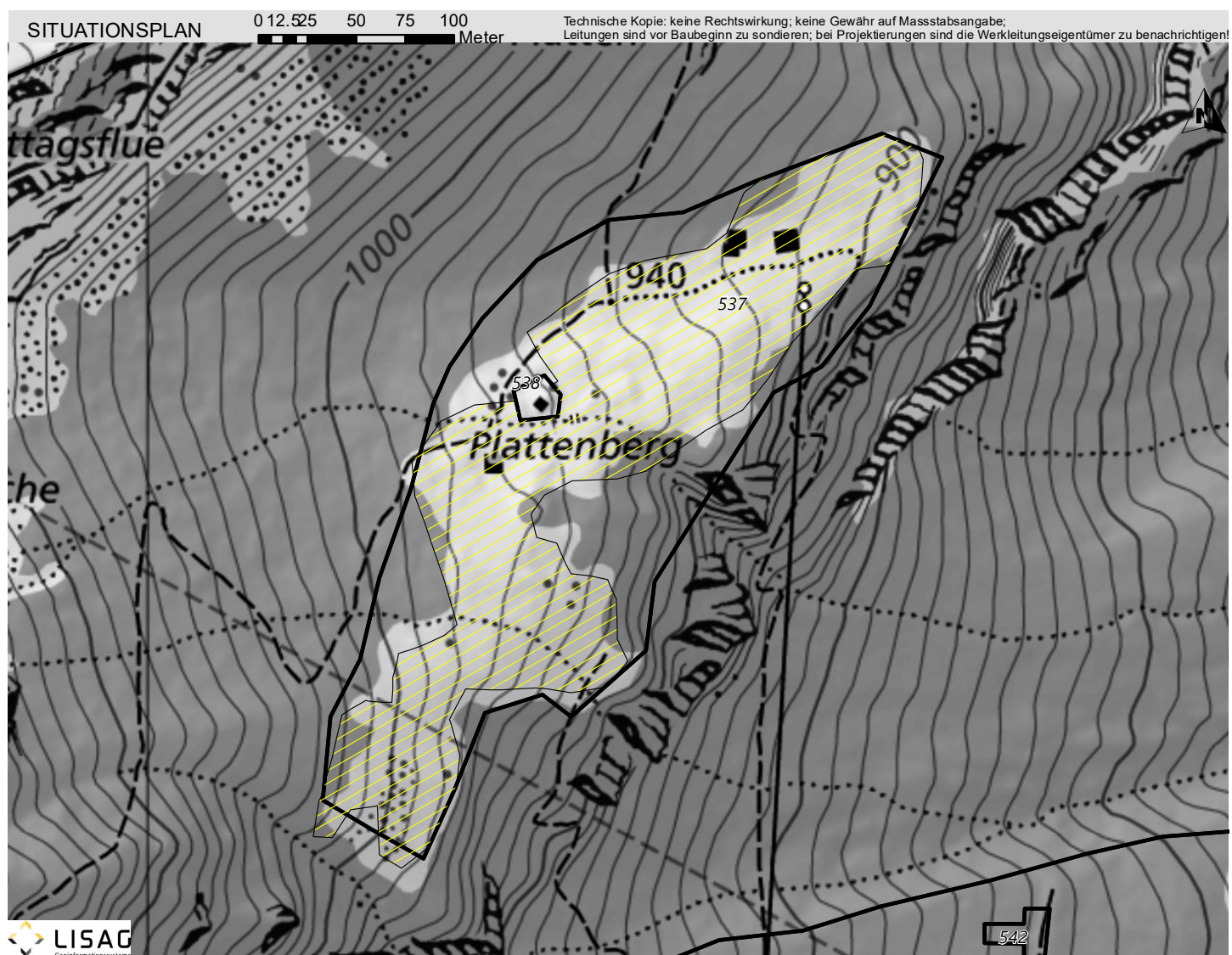
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SEEDORF

Landschaft Plattenberg
LS.1214.02
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2°68'257 / 1°195'448
Parzelle: 537

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Landschaftsraum in Waldlichtung mit bewegtem Relief und durchsetzt mit einer Vielzahl an Felsen, Steinen und Feldgehölzen (Esche, Fichte, Grün-Erle, Hasel, Wacholder und Mehlbeerbaum). Im unteren Teil befindet sich ein von einer hohen Birke überragtes altes Schindelhaus. Der nördliche Teil wird als intensive Mähweide genutzt, der südliche Teil umfasst die Trockenwiese Plattenberg (NS.1214.18).

19.06.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt des vorhandenen Strukturreichtums und der Naturwerte mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten sowie des Landschaftsbildes.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Extensive Bewirtschaftung der Magerwiese ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheidung von Pufferzonen. Bei Abgang von Heckenstrukturen, Obst- oder anderen Laubbäumen sowie bei Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten. Abschluss von Naturschutzverträgen.

19.06.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenfläche. Pflege der Gehölzstrukturen innerhalb der offenen Grünflächen. Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen entlang Waldrand.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 28

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

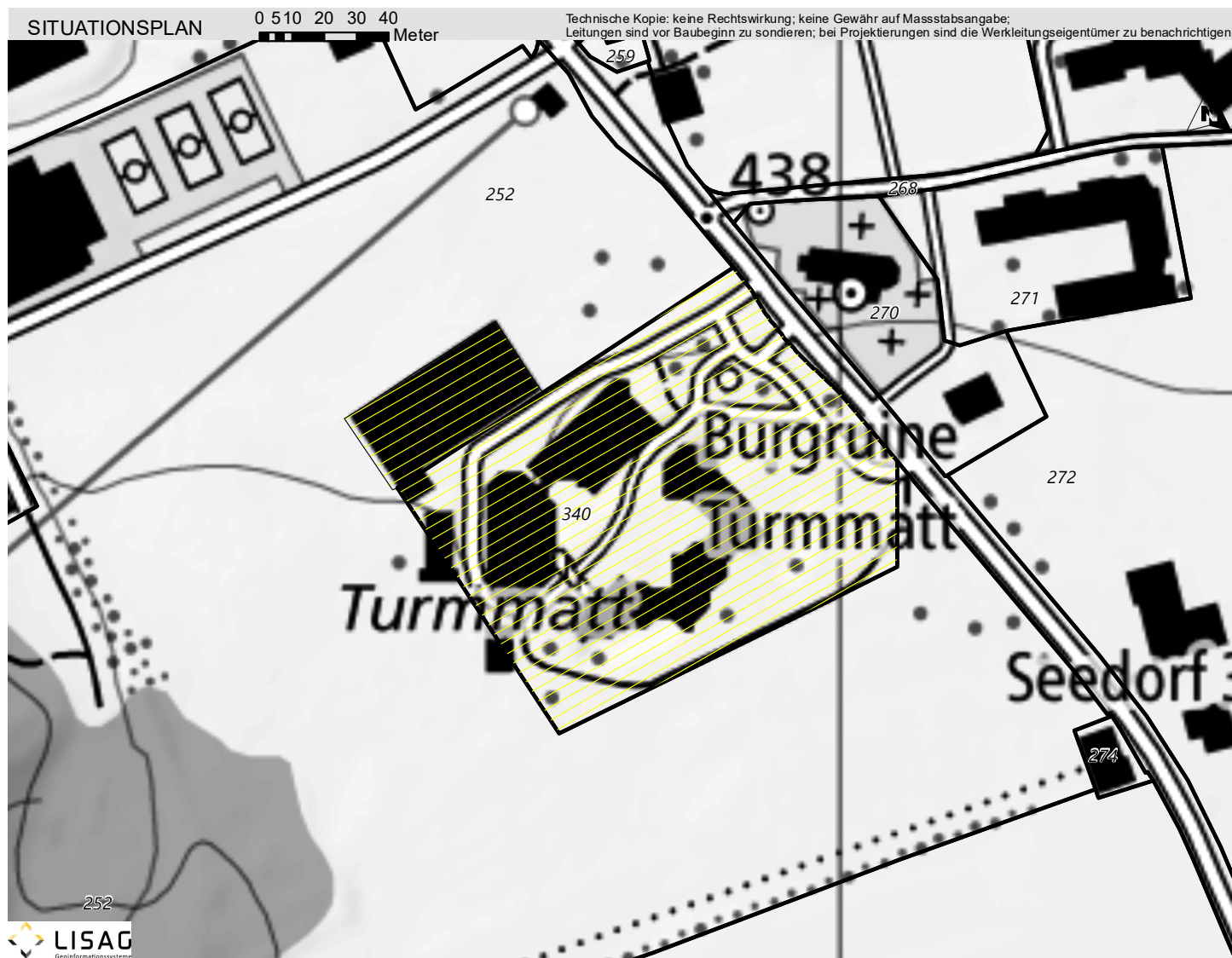
GEMEINDE
SEEDORF

Landschaft Turmmatt

LS.1214.03
Landschaft Lokal

Koordinaten: 2'688'938 / 1'193'308
Parzelle: 340, 252

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Naturnahe Umgebungsgestaltung des Turmmattschulhauses mit Flachweiherr, Heckengehölzen, Baumgruppen und extensiv bewirtschafteten Wiesenflächen.

16.02.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt des vorhandenen Strukturreichtums und der Naturwerte mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Erhalt der Feuchtbiotope und der Magerwiesen inkl. Verzicht auf Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Erhalt der Gehölzstrukturen.

16.02.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen. Unterhalt der Gehölzstrukturen. Pflege der Feuchtbiotope.

QUELLEN / LITERATUR

Gemeinde Seedorf Inventar der schützenswerten Naturobjekte und Landschaften 1999, InvNr 45